

Jeverisches Wochenblatt

Friesisches  Tageblatt **Gegründet 1791**

Jahrgang 230 · Nr. 223

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2020

1,80 €

TuS Glarum zieht in neue Turnhalle um

Statt Sporttaschen packen hieß es am Donnerstag Geräte schleppen: Der TuS Glarum ist endlich in die neue Sporthalle an der Grundschule Glarum umgezogen. 40 Vereinsmitglieder halfen dem TuS-Vorsitzenden Reinhard Milter dabei, die zahlreichen Geräte und Turnmaterialien in die neue Halle zu transportieren. Auch die Stadt Schortens stellte einen Arbeitstrupp samt Transportfahrzeugen des Bauhofs zur Verfügung. Nach vier Stunden war der Umzug dann geschafft.

BILD: TUS GLARUM

→ SPORT, SEITE 23



BBS Aurich: Schülerinnen aus Friesland infiziert

FRIESLAND/AURICH/JW – Zwei Schülerinnen aus dem Landkreis Friesland, die die **Berufsbildenden Schulen Aurich** besuchen, sind mit dem Coronavirus infiziert. Das Gesundheitsamt des Landkreises Aurich hat sich daher in Absprache mit der Schulleitung dazu entschlossen, den Unterricht in einigen Klassen für die gesamte Woche abzusagen, um mögliche Kontaktpersonen zu ermitteln. Die Schulklassen werden von Schülern aus den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund, Friesland und der Stadt Wilhelmshaven besucht.

Aktuell sind im **Landkreis Friesland** 13 Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Gestern wurde das Virus bei einer weiteren Person nachgewiesen, sie befindet sich in stationärer Behandlung.

Außerdem hat das Gesundheitsamt des Landkreises Friesland gestern vorsorglich den Präsenzunterricht für die Klasse 3d der **Grundschule Zetel** bis auf Weiteres untersagt. Eine Lehrkraft, die in der Klasse unterrichtet hat, wird derzeit als Kontaktperson auf Covid-19 getestet. Das Ergebnis liegt noch nicht vor. Der Kontakt zwischen den Lehrern wird noch geprüft.

Kreis-CDU kürt Frieslands Bewerber

FRIESLAND/NC – Der CDU-Kreisverband Friesland entscheidet am Samstag, 26. September, 10 Uhr, beim Kreisparteitag im Varel der Tivoli, wer der friesische Bewerber um die Bundestagskandidatur im Wahlkreis 26 sein soll: Hergen Eilers aus Varel oder Sebastian Werl aus Jever. Einer von ihnen tritt dann bei der abschließenden Nominierungsveranstaltung gegen die zwei weiteren Bewerber an – Dr. Friederike Handt aus Wilhelmshaven und Anne Jansen aus Wittmund. Zudem stehen Vorstandswahlen auf dem Programm. Die amtierende Vorsitzende Christel Bartelmei kandidiert erneut für den Posten. Des Weiteren müssen Delegierte gewählt werden, unter anderem für die Landesparteitage der CDU Oldenburg und der CDU Niedersachsen. In einem weiteren Punkt der Tagesordnung geht es um die friesische Position zum Bundesvorsitz der CDU.

UND AUßERDEM

Hunde-Eis

OS – Bevor die ersten Herbststürme die Sehnsucht nach heißem Tee wecken, schnell noch mal mit dem Liebsten die Sonne genießen. Dazu



BILD: ANNETTE KELLIN

ein leckeres Eis in der Hand – das Glück kann so einfach sein.

Und da sollen auch die Vierbeiner nicht zurückstehen, dachte sich wohl ein Gastronom am Wilhelmshavener Südstrand, wie unser Foto zeigt. Da darf man gespannt sein, was er sich für die kalte Jahreszeit einfallen lässt.

Ja zum Bürgerradweg

VERKEHR Dorfbürgerverein Sandelermöns und Stadt sollen nötige Schritte einleiten

SANDELERMÖNS/JS – Der Dorfbürgerverein Sandelermöns soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Jever die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung eines sogenannten Bürgerradweges entlang der Landesstraße 813 ergreifen. Bei einem Treffen am Montagabend im Dörphus erteilten die insgesamt 27 anwesenden Mitglieder (bei einer Gegenstimme) dem Vorstand einen entsprechenden Auftrag.

Damit reagiert der Verein auf die Tatsache, dass das Land Niedersachsen kurz- und

mittelfristig nicht für einen Radweg-Lückenschluss zwischen Sandelermöns und Clevers sorgen wird – in dem noch auf weitere acht Jahre ausgelegten Landesprogramm wird die L 813-Radweg-Lücke gar nicht genannt. „In den nächsten zehn Jahren passiert da nichts“, ist sich auch Bürgermeister Jan Edo Albers sicher.

Laut SWG-Ratsmitglied Udo Albers stellt das Land eine Million Euro jährlich für den Bau von Radwegen zur Verfügung, die von Bürgern

gefordert werden. Voraussetzung ist nach Angaben des Vereins-Geschäftsführers jedoch, dass die Bürger (und die Stadt als Vertragspartner) die Planungskosten übernehmen und für den Grunderwerb aufkommen – zusammen sind das rund 200 000 Euro.

Udo Albers bezeichnete es als „Utopie“, dass die Sandelermönsler diesen Betrag zur Verfügung stellen. „Wenn der politische Wille da ist, kann man das über den Haushalt machen“, machte jedoch der Bürgermeister Hoffnung. Was

die Kritik von SPD und CDU an dem Lückenschluss angeht, hat der Bürgermeister in Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden zumindest den Eindruck gehabt, dass die Positionen der beiden Parteien „doch nicht so ablehnend“ sind. Sollte die Politik für das Projekt grünes Licht geben, ist jedoch vor allem das Engagement der Sandelermönsler gefragt, um dem Land zu zeigen, dass tatsächlich die Bürger hinter der Forderung nach einem Bürgerradweg stehen.

→ JEVER, SEITE 2



Startschuss fürs Training im „Aqua Fit“

Eine Million Liter Wasser flossen in den vergangenen Wochen ins große Becken des Schortenser Erlebnis- und Sportbades „Aqua Fit“. Für die DLRG-Rettungssportler (Foto) und die HFC-

Schwimmer startet nun das Training. Ein Normalbetrieb wie vor Corona sei noch nicht in Sicht, berichtete Bäderleiter Peter Kramer. In den nächsten Monaten soll das Bad immer weiter geöffnet

werden: Zuerst für das Schulschwimmen, dann könnte es ein Früh-, ein Nachmittags- und auch ein Abendschwimmen für alle geben, hofft Kramer.

FOTO: MICHAEL MEHRTEMS

→ SCHORTENS, SEITE 5

Entwarnung im Altenheim: Alle Tests sind negativ

SCHORTENS/JW – Nach dem vermeintlichen Corona-Fall im AWO-Altenwohnturm in Schortens am vergangenen Freitag sind vorsorglich 34 Kontaktpersonen getestet worden. Wie der Landkreis Friesland gestern mitteilte, sind alle Tests der 20 Heimbewohner sowie der 14 Mitarbeiter negativ. Auch der vierte Corona-Test des Bewohners, bei dem am Freitag zunächst das Virus nachgewiesen wurde, fiel negativ aus. Er war am Donnerstag vom Krankenhaus Varel in das Altenheim verlegt worden. Ein erster Test war negativ, ein zweiter positiv, ein dritter und ein vierter Test wiederum negativ. Die Person gilt damit als genesen. Dieser Fall hat für Verwirrung gesorgt, dabei ist das Risiko, dass ein Test positiv ausfällt, obwohl sich der Getestete nicht mit Corona angesteckt hat, gar nicht so gering.

→ EMS-JADE, SEITE 9

Polizei löst Versammlung in Jever auf

JEVER/JW – Die Polizei hat am Montagabend den Hinweis bekommen, dass sich etwa 25 Menschen am Alten Markt versammelt haben und sich nicht an die Corona-Regeln halten. Kurzfristig entschlossen sich die Polizei Jever und Ordnungsamtsleiter Jörg Schwarz gegen 19 Uhr zu einer Kontrolle. Und tatsächlich: Vor einem Geschäft hatten sich 25 Menschen getroffen, die sich die Hände schüttelten und den Mindestabstand deutlich unterschritten. Die Polizeibeamten leiteten gegen die Beteiligten, darunter Personen aus dem Landkreis Friesland sowie dem Umland, Verfahren ein.

ZAHL DES TAGES

3

junge Landwirte sind in den Vorstand des Landvolks Friesland aufgerufen und leiten damit einen Generationswechsel ein.

→ WANGERLAND, SEITE 7

